

Kreislaufwirtschaft im Unternehmen

Beschreibung:

Unser derzeitiges lineares Wirtschaftsmodell hat seine Grenzen erreicht. Es basiert auf der Annahme von unendlichen Ressourcen und einer Erde, die sich unendlich regenerieren kann. Umweltschäden, Ressourcenknappheit und zunehmende Verschmutzung sind allseits bekannte Auswirkungen unseres derzeitigen Systems. Die Lösung? Die Kreislaufwirtschaft!

Um langfristige und nachhaltige Veränderungen zu erreichen, brauchen wir umfassende Maßnahmen und ein tiefes Verständnis für unser Abfallverhalten – auch im Unternehmenskontext. Wie könnt ihr den Umstieg auf Mehrwegsysteme fördern? Welche Recyclinglösungen lassen sich implementieren? Analysiert das Abfallverhalten eures Unternehmens und sammelt wertvolle Daten.

Der Climate Action Day bietet euch den idealen Startpunkt.

Die Kreislaufwirtschaft hält Materialien und Produkte so lange wie möglich im Kreislauf. Reparatur, Ökodesign und die Vermeidung von Einwegartikeln sind Schlüsselstrategien. Das reduziert Abfall, schützt die Umwelt und spart Ressourcen. Für Unternehmen ergeben sich zahlreiche Vorteile: geringere Umweltauswirkungen, verbesserte Effizienz, Kostenersparnis und neue Geschäftsmöglichkeiten.

Überlegt am Climate Action Day wie euer Unternehmen und eure Kolleg*innen zur Kreislaufwirtschaft beitragen können und wo ihr überall ansetzen könnt.

Umsetzung:

So könnt ihr die Kreislaufwirtschaft im Unternehmen starten:

1. **Bewusstsein schaffen:** Informiert die Mitarbeiter*innen über die Bedeutung und Vorteile der Kreislaufwirtschaft, z.B. durch Schulungen, interne Kommunikation oder Veranstaltungen – wir haben hierzu ein spannendes E-Learning zum Thema Circular Economy.
2. **Abfallanalyse durchführen:** Führt eine detaillierte Analyse des Abfallverhaltens im Unternehmen durch, um Schwachstellen und Potenziale für Verbesserungen zu

identifizieren: Wie viel und welcher Müll wird täglich produziert? Wie viel dieses Mülls ist durch Einweg-Produkte oder Verpackungen entstanden?

- 3. Mehrwegsysteme einführen:** Ermutigt eure Kolleg*innen auf wiederverwendbare Behälter, Tassen und Flaschen umzusteigen und stellt entsprechende Alternativen zur Verfügung. Stellt euch Fragen wie: Woraus bestehen eure Kaffee-Tassen? Gibt es bei euch bereits Tupper-Ware, die das Team nutzen kann, um den Take-Away Lunch abzuholen oder bietet ihr Wasserkaraffen an?
- 4. Recycling-Infrastruktur schaffen:** Richtet gut zugängliche Recyclingstationen ein, um die Trennung und das Recycling von Abfällen zu erleichtern. Informiert die Mitarbeiter*innen über die korrekte Entsorgung und eurer internes Mülltrennungs-System.
- 5. Reparatur- und Upcycling-Initiativen starten:** Bietet Reparaturmöglichkeiten für defekte Geräte oder Einrichtungsgegenstände an und fördert kreative Upcycling-Projekte, um ausgediente Materialien wiederzuverwerten.
- 6. Sharing-Plattform etablieren:** Ermutigt eure Kolleg*innen zum Teilen von Gegenständen & Ressourcen wie Büromaterialien, Werkzeugen oder Fahrzeugen, um die Nutzungsdauer zu verlängern und Ressourcen zu sparen. So könnt ihr eine interne Tausch-Börse für nicht mehr gebrauchte Gegenstände starten, oder gründet einen Intranet-Channel, um sich von Kolleg*innen Dinge ausborgen zu können anstatt sie zu kaufen.
- 7. Nachhaltige Beschaffung:** Setzt auf nachhaltige Produkte und Dienstleistungen und berücksichtigt bei der Auswahl von Lieferanten Kriterien wie Langlebigkeit, Reparierbarkeit und Recyclbarkeit.
- 8. Kolleg*innen einbinden:** Bietet euren Kolleg*innen die Möglichkeit, Ideen und Vorschläge zur Förderung der Kreislaufwirtschaft einzubringen und belohnt sie für ihr Engagement durch Anreizsysteme oder Anerkennung.

Diese ersten Schritte dienen als Basis, um die Kreislaufwirtschaft im Unternehmen zu fördern und ermöglichen eine schrittweise Umsetzung. Indem ihr eure Kolleg*innen aktiv in den Prozess einbindet, entsteht ein gemeinsames Bewusstsein und Engagement für nachhaltiges Handeln.

Zusätzlich haben wir euch die 10-R-Strategie mit jeweils konkreten Beispielen zum Downloaden vorbereitet, um die Kreislaufwirtschaft voranzutreiben, diese könnt ihr auch direkt mit euren Kolleg*innen teilen.

Was sind die 10-R-Strategien?

Die 10 Rs der Kreislaufwirtschaft sind Prinzipien, die dazu beitragen, Ressourcen effizient zu nutzen und Abfall zu minimieren. Sie fördern nachhaltiges Wirtschaften, indem sie den Lebenszyklus von Produkten verlängern und den Materialverbrauch senken.

Ladet euch die Übersicht der R-Strategien herunter und überlegt euch, wo ihr die Rs in eurem Unternehmen anwenden könnt.

Kommunikation:

Folgenden Text könnt ihr als Inspiration nutzen, um Kreislaufwirtschafts-Maßnahmen intern zu kommunizieren:

  Entdecke die Zukunft der Kreislaufwirtschaft!

Unser lineares Wirtschaftsmodell hat seine Grenzen erreicht, aber wir können etwas ändern!

Wir brauchen eure Ideen und Taten, um nachhaltige Veränderungen im Arbeitsalltag zu erreichen, Ressourcen besser zu nutzen und Abfall zu reduzieren. Startet mit einfachen Maßnahmen: [Add Maßnahmen wie: Sag "Nein" zu unnötigen Anschaffungen, hinterfrage Konsumgewohnheiten und reduziere den Verbrauch.]  

Im Zuge des Climate Action Days werden wir konkrete Schritte hin zu einem kreislaufwirtschafts-freundlichem Unternehmen setzen. Wir zeigen euch Möglichkeiten umweltbewusster zu denken, Wege zu finden, Produkte und Materialien wiederzuverwenden, zu reparieren und aufzuwerten.

Lasst uns gemeinsam eine kreislaforientierte Zukunft schaffen. Jeder Schritt zählt!  